



GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 8. MÄRZ 2023

Der Gemeinderat tagt im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Beckerich um 17:00 Uhr. Alle Gemeinderatsmitglieder sind anwesend.

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Sitzung werden alle Punkte der Tagesordnung einstimmig angenommen.

1. PAP « Im Stuppigenwald » in Oberpallen - Konvention und Ausführungsplan

Im Rahmen des PAP "Im Stuppigenwald" in der Straße "Tontelerwee" in Oberpallen genehmigt der Gemeinderat die Konvention und das Ausführungsprojekt bezüglich der Anlegung der Infrastrukturen sowie der Erschließung von 6 Parzellen, die für den Bau von 5 freistehenden Einfamilienhäusern bestimmt sind. Der Bürgermeister Thierry Lagoda erklärt, dass die Konvention vorsieht, dass 1 Los ausnahmsweise vor der Fertigstellung des Bürgersteigs bebaut werden kann, da dieses Los nicht an den geplanten Bürgersteig angrenzt. Auf die Frage von Ratsmitglied Severin Boonen, warum in der Vereinbarung keine Finanzierung für Straßenarbeiten erwähnt wird, antwortet der Bürgermeister, dass keine Straßenarbeiten durchgeführt werden müssen, da alle Lose an die bestehende Straße angrenzen.

2. Grundstücksunterteilung in Oberpallen, in den Orten « Vorderste Sauerwies » und « Alewee »

Der Bürgermeister informiert, dass in der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2022 bereits eine Unterteilung der Parzellen an ebendiesem Ort in Oberpallen gestimmt wurde. Die erneute Unterteilung ist notwendig, weil ein kleiner Weg gebaut werden soll, der es den Bewohnern ermöglichen würde, ihre Gärten hinter den Häusern zu erreichen. Zudem soll ein großes Grundstück hinter den Häusern in 4 kleine Parzellen aufgeteilt werden, die dann, wie im PAP "Alewee" vorgesehen, mit den 4 kleinen Parzellen neben der Straße verbunden werden sollen, um dort 4 Reihenhäuser bauen zu können. Der Gemeinderat stimmt der neuen Parzellierung der Grundstücke zu.

Um den Hochwasserschutz in Oberpallen weiter zu verbessern, informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass vorgesehen war, das Oberflächenwasser durch den "Alewee" in Richtung "Arelstrooss" abzuleiten. Auf Anraten von Einwohnern aus Oberpallen wichen der Schöffenrat jedoch von dieser Lösung ab, da auf diesem Wege zusätzliches Wasser innerhalb des Dorfes in die „Pall“ abgeleitet würde. Das Planungsbüro prüft derzeit die Möglichkeit, das Oberflächenwasser über den "Giischerwee" abzuleiten, um es außerhalb des Dorfes in die "Pall" zu leiten.

3. Notarielle Urkunde – Tausch vom 10.02.2023 betreffend Parzellen in Beckerich

Der Gemeinderat billigt die am 10. Februar 2023 zwischen dem Schöffenrat und der Gesellschaft "Pegasus Beckerich 'Huerwelerstrooss'" unterzeichnete notarielle Urkunde. Die Gemeinde Beckerich wird Eigentümerin der Flächen vor den Häusern gelegen in der Straße "Huewelerstrooss", wo der bestehende Gehweg verbreitert werden soll. Im Gegenzug erhält "Pegasus Beckerich 'Huerwelerstrooss'" einen Grundstücksstreifen hinter den Häusern, entlang der Straße "Kuelebierg".

Der Bürgermeister Thierry Lagoda macht die Gemeinderäte darauf aufmerksam, dass im Kaufvertrag ein anderer Geldwert genannt wurde, da die zu tauschenden Aren falsch addiert wurden. Statt der ursprünglich vorgesehenen 8.000 €, erhält die Gemeinde nun eine Ausgleichszahlung von 5.000 €.

4. Stellungnahme zum Vorschlag, das ehemalige Pfarrhaus in Elvingen und die daneben liegende Kapelle als nationales Denkmal zu klassifizieren

Nach einer positiven Stellungnahme der Kommission für Kulturerbe COPAC schlägt das Kulturministerium vor, das ehemalige Pfarrhaus in Elvingen, 2 Kierchewee, sowie die kleine Kapelle zwischen dem

ehemaligen Pfarrhaus und der Kirche von Elvingen als nationales Kulturerbe einzustufen. Bürgermeister Thierry Lagoda informiert, dass die Gemeinde derzeit Eigentümerin des Pfarrhauses ist, dass jedoch eine notarielle Urkunde in Vorbereitung sei und dass das besagte Haus in Kürze in den Besitz des Kierchefong übergehen werde. Die derzeitigen Mieter des alten Pfarrhauses würden in Beckerich untergebracht werden. Auf die Feststellung von Ratsmitglied Marco Fassbinder, dass das Äußere des alten Pfarrhauses nicht wie ein nationales Denkmal aussieht, erklärt der Bürgermeister, dass der in den 70er Jahren hinzugefügte Vorbau dem Haus den Charakter nimmt. Das Innere des Hauses sei jedoch unbedingt schützenswert. Der Gemeinderat gibt eine positive Stellungnahme zur Einstufung des ehemaligen Pfarrhauses von Elvingen und der angrenzenden Kapelle als nationales Kulturerbe ab.

5. Errichtung einer Hochwasserentlastung am „Milleweier“ - Kostenvoranschlag und Zusatzkredit

Nach starken Unwettern kam es regelmäßig zu Überschwemmungen in der Beckericher Mühle, da der gegenüberliegende "Milleweier" nicht die gesamte Wassermenge auffangen konnte. In seiner Sitzung vom 12. Juli 2021 hatte der Gemeinderat einen Kostenvoranschlag in Höhe von 23.253,52 € verabschiedet, um eine Regularisierung im Bereich des Weiher zu installieren, die bei Starkregen den Wasserabfluss aus dem "Milleweier" erhöhen und das Risiko eines Überlaufens des Weiher in Richtung der Mühle verringern würde. Das benötigte Material und die Arbeitsstunden sind jedoch umfangreicher als ursprünglich angenommen. Der Gemeinderat stimmt einen zusätzlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 13.572,00 €, sowie einen Zusatzkredit in Höhe von 15.000 € für den Haushalt 2023.

6. Kostenvoranschlag hinsichtlich des Erwerbs von Maschinen und Geräten für die Gemeindewerkstatt

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag für die Anschaffung von Maschinen und Geräten für die Gemeindewerkstatt, der vom technischen Dienst der Gemeinde erstellt wurde und sich auf insgesamt 44.800,00 Euro beläuft. Geplant ist die Anschaffung eines Traktoranhängers, eines Spalters, drei Handrasenmähern, kleinen Holzbearbeitungsgeräten (Kreissäge und Staubsauger), einer Betonmischschaufel sowie von Hydraulikpumpen. Rätin Ingrid Van der Kley fragt nach, ob einige der Maschinen, die nicht häufig genutzt werden, nicht mit anderen Gemeinden geteilt werden könnten, anstatt dass jede Gemeinde alle Maschinen kaufen müsste. Bürgermeister Thierry Lagoda informiert, dass auf Ebene des Gemeindesyndikats „Kanton Réiden“ Gespräche geführt werden, um ein Inventar aller Maschinen und Geräte der Mitgliedsgemeinden zu erstellen, um zu erfahren, von welcher Gemeinde man sich welches Gerät ausleihen kann.

7. Schultransport & SEA Dillendapp - Schaffung einer Stelle für 1 Arbeitnehmer in Form eines Eingliederungsjobs für Langzeitarbeitslose

Bürgermeister Thierry Lagoda erklärt, dass die neue Stelle in Form eines Eingliederungsarbeitsplatzes für Langzeitarbeitslose geschaffen wird. Für einen Arbeitnehmer über 50 Jahre übernimmt der Staat das Gehalt mit einer Höchstgrenze von 150 % des sozialen Mindestlohns. Der neue Arbeitnehmer wird für die Begleitung des Schultransports zuständig sein, sowie Teil des Betreuungspersonals der SEA "Dillendapp" sein. Der Gemeinderat beschließt die Schaffung von 1 Arbeitsplatz für einen Arbeitnehmer in Form einer Eingliederungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose, unbefristet und in Vollzeit, mit dem Status eines Arbeitnehmers mit intellektueller Tätigkeit, Laufbahn C1 des SAS-Tarifvertrags.

8. SEA Dillendapp - Festlegung der Entlohnung von 2 Arbeitnehmern mit intellektuellen Tätigkeiten

Der Gemeinderat genehmigt die befristeten Arbeitsverträge von 2 Arbeitnehmern mit intellektueller Tätigkeit, Frau Lena Pacheco und Herrn Kevin Bosoni, welche mit einer 20 Stunden-Woche im SEA Dillendapp eingestellt sind, und legt die Vergütung gemäß Laufbahn C2 des SAS-Tarifvertrags fest.

9. SEA Dillendapp - Schaffung von 2 Posten für Arbeitnehmer mit intellektuellen Tätigkeiten in der Laufbahn C3 des SAS-Tarifvertrags

Aufgrund aktueller Schwierigkeiten Erzieher für den SEA Dillendapp zu finden (nach 3 Aufrufen im Jahr 2022, bei denen kein qualifiziertes Personal engagiert werden konnte), hatte der Schöfferrat im Januar

dieses Jahr einen Aufruf an alle diplomierten Arbeitnehmer mit DAP/CATP aus dem Sozialbereich, sowie auch an Erzieher, gerichtet, um zu sehen, was auf dem Arbeitsmarkt verfügbar ist. Auf Vorschlag des Schöffenrats und angesichts der eingegangenen Kandidaturen, schafft der Gemeinderat 2 Vollzeitposten für Arbeitnehmer mit intellektuellen Tätigkeiten in der Laufbahn C3 des SAS-Tarifvertrags.

10. SICONA - Beitritt der Gemeinde Wahl im Gemeindesyndikat

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Gemeinderats der Gemeinde Wahl vom 28. September 2022 zu, dem Naturschutzsyndikat SICONA-Zentrum beizutreten.

11. Genehmigung von Einnahmen aus dem Jahreshaushalt 2022

Alle Einnahmen, die von der Gemeinde ohne eine Gebührenreglement bzw. ohne einen anderen Beschluss des Gemeinderats eingezogen werden, müssen späterhin von diesem genehmigt werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Einnahmen in Höhe von 2.050.-€ die auf dem Weihnachtsmarkt 2022 des Dillendapp auf den verschiedenen Ständen erzielt wurden.

12. Verschiedene Subventionen - Weihnachtsmarkt im Dillendapp 2022

Auf Vorschlag des Personals des Dillendapp hin, beschließt der Gemeinderat die auf dem Weihnachtsmarkt 2022 des Dillendapp erzielten Einnahmen in Höhe von 2.050.-€ an die Organisation „Wonschkutsch asbl“ zu spenden.

13. Verschiedene Subventionen

- a) Zuschüsse in Höhe von 400 € werden einstimmig an die folgenden 4 Organisationen vergeben:
- | | |
|---|--------|
| • Cercle Européen Pierre Werner..... | 150.-€ |
| • MUSEP a.s.b.l. | 50.-€ |
| • Amicale du Groupe Cynotechnique a.s.b.l. | 50.-€ |
| • FËBLUX a.s.b.l. | 20.-€ |
- b) Der Gemeinderat beschließt, Handicap International a.s.b.l. eine Spende von 2.500.-€ zukommen zu lassen, um die Opfer des Erdbebens in Syrien am 6. Februar 2023 zu unterstützen.

14. Genehmigung von dringlichen Verkehrsregelungen des Schöffenrats

Der Gemeinderat bestätigt ein zeitlich begrenztes Verkehrsreglement des Schöffenrates für die Verkehrsregelung während der Verlegungsarbeiten von Glasfaserkabeln in der „Kräizerbucherstrooss“ in Schweich seitens der POST.

Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit

15. Antrag auf Pensionierung von Herrn Franky Schneider, Gemeindesekretär - Vertagung des Datums

Der Gemeinderat gibt dem Antrag des Gemeindesekretärs Herr Franky Schneider statt, nicht wie geplant am 1. Juni 2023 in den Ruhestand zu gehen, sondern seinen Pensionsantritt auf den 1. September 2023 zu verschieben.

16. Verlängerung der längerfristigen Vertretung des Gemeindesekretärs

Aufgrund der unter Tagesordnungspunkt 15 abgestimmten Verschiebung der Pensionierung des Gemeindesekretärs auf den 1. September 2023 und angesichts dessen, dass der Gemeindesekretär in der verbleibenden Zeit seinen Jahresurlaub und seinen CET in Anspruch nimmt, stimmt der Gemeinderat der Verlängerung der langfristigen Vertretung des Gemeindesekretärs durch Frau Martine Kellen vom 1. Juni 2023 bis zum 1. September 2023 zu.



SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 8 MARS 2023

Le conseil communal siège dans la salle des séances à la maison communale de Beckerich à 17:00 heures. Tous les conseillers sont présents.

Séance publique

Tous les points de l'ordre du jour ont été approuvés à l'unanimité des voix.

1. PAP « Im Stuppigenwald » à Oberpallen - Convention et projet d'exécution

Dans le cadre du PAP « Im Stuppigenwald » dans la rue « Tontelerwee » à Oberpallen, le conseil communal approuve la convention et le projet d'exécution relatifs à la réalisation des infrastructures ainsi que l'aménagement de 6 lots destinés à la construction de 5 maisons unifamiliales isolées. Le bourgmestre Thierry Lagoda précise que la convention prévoit que 1 lot peut exceptionnellement être construit avant que le trottoir ne soit terminé, étant donné que ce lot ne se trouve pas en bordure du trottoir prévu. A la demande du conseiller Severin Boonen, pourquoi aucun financement en matière de voirie n'est mentionné dans la convention, le bourgmestre répond qu'il n'y a pas de travaux de voirie à réaliser, puisque tous les lots sont adjacents à la voirie existante.

2. Lotissement de parcelles à Oberpallen, lieux-dits « Vorderste Sauerwies » et « Alewee »

Le bourgmestre informe que lors de la séance du conseil communal du 16 décembre 2022, un lotissement des parcelles à cet endroit précis à Oberpallen a déjà été voté. La nouvelle subdivision est nécessaire en raison du projet de construction d'un petit chemin qui permettrait aux habitants d'accéder à leur potager derrière les maisons. De plus, une grande parcelle située derrière les maisons sera divisée en 4 petites parcelles, qui seront ensuite jointes, aux 4 petites parcelles adjacentes à la rue, comme prévu dans le PAP « Alewee », afin de pouvoir y construire 4 maisons en bande. Le conseil communal approuve le nouveau lotissement des parcelles.

Afin d'améliorer davantage la protection contre les inondations à Oberpallen, le bourgmestre informe le conseil communal qu'il était prévu d'évacuer les eaux de surface par l'« Alewee » en direction de l'« Arelerstrooss ». Toutefois, sur le conseil d'habitants d'Oberpallen, le collège échevinal s'est écarté de cette solution, vu que ce projet entraînerait une dérivation supplémentaire de l'eau vers la « Pall » à l'intérieur du village. Le bureau d'études étudie actuellement la possibilité d'évacuer les eaux de surface via le « Giischerwee », afin de les déverser dans la « Pall » à l'extérieur du village.

3. Acte notarié - Échange du 10.02.2023 concernant des parcelles à Beckerich

Le conseil communal approuve l'acte notarié signé le 10 février 2023 entre le collège échevinal et la société « Pegasus Beckerich 'Huerwelerstrooss' ». La commune de Beckerich devient propriétaire des emprises situées devant les maisons de la « Huewelerstrooss », où il est prévu d'élargir le trottoir existant. En contrepartie, « Pegasus Beckerich 'Huerwelerstrooss' » obtient une bande de terrain située derrière les maisons, dans la rue « Kuelebierg ».

Le bourgmestre Thierry Lagoda attire l'attention des conseillers communaux sur le fait que le compromis de vente mentionnait une valeur monétaire différente, les ares à échanger ayant été mal additionnés. Au lieu des 8.000 € initialement prévus, la commune reçoit maintenant une soultte de 5.000 €.

4. Avis relatif à la proposition de classement comme monument national de l'ancien presbytère à Elvange et de la chapelle située à côté

Suite à un avis favorable de la Commission du patrimoine culturel COPAC, le Ministère de la Culture propose le classement de l'ancien presbytère d'Elvange, 2 Kierchewee, ainsi que de la petite chapelle

située entre l'ancien presbytère et l'église d'Elvange, comme patrimoine culturel national. Le bourgmestre Thierry Lagoda informe que la commune est actuellement propriétaire du presbytère, mais qu'un acte notarié est en cours d'élaboration et que ladite maison deviendra prochainement la propriété du Kierchefong. Les locataires actuels de l'ancien presbytère seront relogés à Beckerich. Face à la remarque du conseiller Marco Fassbinder concernant l'aspect extérieur de l'ancien presbytère qui ne ressemble pas à un monument national, le bourgmestre explique que le SAS ajouté dans les années 70 enlève le cachet de la maison. L'intérieur de la maison mérite toutefois d'être protégé. Le conseil communal donne un avis favorable au classement de l'ancien presbytère d'Elvange et de la chapelle attenante en tant que patrimoine culturel national.

5. Aménagement d'un évacuateur de crues à l'étang du moulin - Devis et crédit supplémentaire

Après de fortes intempéries, il y a régulièrement eu une inondation au moulin de Beckerich, car l'étang « Milleweier » situé en face ne pouvait pas capter tout le volume d'eau. Lors de sa séance du 12 juillet 2021, le conseil communal avait voté un devis à hauteur de 23.253,52 € pour installer une régularisation au niveau de l'étang qui permettrait d'augmenter l'écoulement des eaux du « Milleweier » en cas de fortes pluies et de réduire le risque de débordement de l'étang vers le moulin. Cependant, le matériel et les heures de travail nécessaires sont plus importants qu'initialement prévus. Le conseil communal vote un devis supplémentaire de 13.572,00 €, ainsi qu'un crédit supplémentaire de 15.000 € au budget 2023.

6. Devis relatif à l'acquisition de machines et d'appareil pour l'atelier communal

Le conseil communal approuve le devis relatif à l'acquisition de machines et d'appareil pour l'atelier communal, établi par le service technique communal au montant total de 44.800,00 Euros. Est prévu l'acquisition d'une remorque de tracteur, d'un fendeur à vis, de 3 tondeuses à main, de petites machines à bois (scie circulaire et aspirateur), d'un godet malaxeur de béton ainsi que des pompes hydrauliques. La conseillère Ingrid Van der Kley demande si certaines des machines qui ne sont pas utilisées fréquemment ne pourraient pas être partagées avec d'autres communes, plutôt que chaque commune doive acheter toutes les différentes machines. Le bourgmestre Thierry Lagoda informe que des discussions sont en cours au niveau du syndicat intercommunal « Kanton Réiden » pour établir un inventaire de toutes les machines et appareils des communes-membres, afin de repérer à quelle commune on peut emprunter chaque appareil.

7. Transport scolaire & SEA Dillendapp - Crédit de 1 poste de salarié sous forme d'emploi d'insertion pour chômeurs de longue durée

Le bourgmestre Thierry Lagoda explique que le poste à créer se fera sous la forme d'un emploi d'insertion pour chômeurs de longue durée. Pour un travailleur de plus de 50 ans, l'Etat prend en charge le salaire avec un maximum de 150% du salaire social minimum. Le nouveau salarié sera chargé d'accompagner le transport scolaire et fera partie du personnel d'encadrement du SEA « Dillendapp ». Le conseil communal décide de créer 1 poste de salarié sous forme d'emploi d'insertion pour chômeurs de longue durée, à durée indéterminée et à tâche complète, sous le statut du salarié à tâche intellectuelle, carrière C1 de la convention collective de travail SAS.

8. SEA Dillendapp - Fixation de la rémunération de 2 salariés à tâche intellectuelle

Le conseil communal approuve les contrats de travail à durée déterminée de 2 salariés à tâche intellectuelle, Mme Lena Pacheco et M. Kevin Bosoni, affectés au SEA Dillendapp avec une tâche de 20 heures par semaine et fixe la rémunération selon la carrière C2 de la convention collective de travail SAS.

9. SEA Dillendapp - Crédit de 2 postes de salarié à tâche intellectuelle dans la carrière C3 du CCT-SAS

En raison des difficultés actuelles à trouver des éducateurs pour le SEA Dillendapp (après 3 appels en 2022 qui n'ont pas abouti à l'engagement de personnel qualifié), le collège échevinal avait lancé en janvier dernier un appel à tout personnel diplômé DAP/CATP du secteur social, ainsi qu'aux éducateurs afin de voir ce qui était disponible sur le marché du travail. Sur proposition du collège échevinal et au vu des

candidatures reçues, le conseil communal crée 2 postes à temps plein pour des salariés exerçant des activités intellectuelles dans la carrière C3 de la convention collective de travail SAS.

10. SICONA - Adhésion de la commune de Wahl au syndicat intercommunal

Le conseil communal marque son accord quant à la demande du conseil communal de la commune de Wahl du 28 septembre 2022 d'adhérer au syndicat de protection de la nature SICONA-Centre.

11. Approbation de titres de recette de l'exercice 2022

Toutes les recettes perçues par la commune sans règlement des taxes ou sans autre décision du conseil communal doivent être approuvées ultérieurement par ce dernier.

Le conseil communal approuve les recettes à hauteur de 2.050.-€ qui ont été perçues sur les différents stands lors du marché de Noël 2022 du Dillendapp.

12. Subsides divers - Marché de Noël au Dillendapp 2022

Sur proposition du personnel du Dillendapp, le conseil communal décide de faire don des recettes réalisées lors du marché de Noël 2022 du Dillendapp, soit 2.050.-€, à l'organisation « Wonschkutsch asbl ».

13. Subsides divers

- a) Des subsides à hauteur de 400 € sont unanimement alloués aux 4 associations suivantes :
- Cercle Européen Pierre Werner.....150.-€
 - MUSEP a.s.b.l.50.-€
 - Amicale du Groupe Cynotechnique a.s.b.l.50.-€
 - FËBLUX a.s.b.l.20.-€
- b) Le conseil communal décide d'allouer un don de 2.500.-€ à Handicap International a.s.b.l. afin d'aider les victimes du séisme en Syrie du 6 février 2023.

14. Confirmation de règlements de circulation d'urgence du collège échevinal

Le conseil communal confirme un règlement de circulation temporaire du collège échevinal pour la régulation de la circulation pendant les travaux de pose de câbles à fibres optiques dans la « Kräizerbucherstrooss » à Schweich de la part de la POST.

Séance à huis clos

15. Demande de mise à la retraite du sieur Franky Schneider, secrétaire communal - Report de date

Le conseil communal valide la demande du secrétaire communal M. Franky Schneider de ne pas commencer sa retraite le 1^{er} juin 2023 comme prévu, mais de reporter son départ à la retraite au 1^{er} septembre 2023.

16. Prolongation du remplacement de longue durée du secrétaire communal

En raison du décalage du départ à la retraite du secrétaire communal au 1^{er} septembre 2023, voté au point 15 de l'ordre du jour, et étant donné que le secrétaire communal bénéficie de son congé annuel et de son CET pendant la période restante, le conseil communal approuve la prolongation du remplacement de longue durée du secrétaire communal par Mme Martine Kellen du 1^{er} juin 2023 au 1^{er} septembre 2023.